

Passgenaue BI-Lösungen für eine Bank durch umfassendes Anforderungsmanagement

Management Summary:

Ziele

... Entscheidungsgrundlagen für die Auswahl passender BI-Frontend-Werkzeuge

... Intensivierung des Einsatzes von Business Intelligence durch erhöhte Akzeptanz bei Fachanwendern

... Kosteneffizienz der BI-Lösung durch passgenaue Software

Ansatz

... umfassendes Screening der funktionalen BI-Frontend-Anforderungen relevanter Fachbereiche

... systematische Auswahl zukunftsweisender BI-Frontend-Werkzeuge

... erprobtes Vier-Phasen-Modell

Ergebnis

... Etablierung eines umfassenden, unternehmensspezifischen Anforderungsmanagements für BI

... Erstellung von unternehmens- bzw. anwendungsspezifischen Anforderungsprofilen

... Entscheidungshilfen bei der Anschaffung von BI-Frontend-Werkzeugen und bei der Wahl der geeigneten Tools für einzelne BI-Anwendungen

› Die bittere Wahrheit

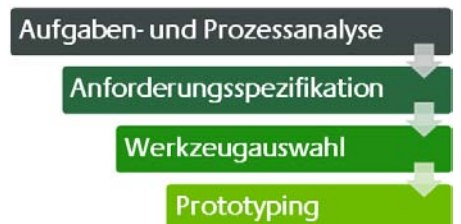
Die Erfahrung aus einer Vielzahl an BI-Projekten zeigt, dass Anforderungen an das Reporting und die dafür genutzten BI-Frontend-Werkzeuge oft unzureichend spezifiziert werden. An Stelle fundierter Untersuchungen des fachlichen Bedarfes treten oft technologiegetriebene Entscheidungen mit weitreichenden Konsequenzen. Entsprechend leiden BI-Applikationen vielfach unter geringer Akzeptanz bei den Anwendern und hohen Kosten für Ergänzungslösungen und nachträglichen Erweiterungen. Die Frustration in den Fachbereichen und bei der IT steigt, während der Nutzungsgrad der BI-Software unbefriedigend bleibt und die Ziele der BI-Einführung verfehlt werden.

› Vorgehensmodell für Anforderungsmanagement

Als Antwort auf die Probleme hat mayato für die Auswahl von BI-Frontend-Werkzeugen das vierstufige Vorgehensmodell *mayato Requirement Engineering for BI Applications* entwickelt. Damit werden die fachlichen Anforderungen systematisch und vollständig ermittelt und so die Grundlagen für eine fundierte Werkzeugentscheidung geschaffen.

“Oft werden Anforderungen an ein BI-System durch die IT-Abteilung spezifiziert. Die Fachbereiche dagegen haben Schwierigkeiten, aus ihrer täglichen Arbeit heraus Anforderungen an ein unbekanntes, weil zukünftiges System zu formulieren. Als Folge wird die technologische Perspektive überbetont, der eigentliche Nutzen für den Geschäftsprozess geht verloren.”

Dr. Jörg Huss
BI Frontend-Berater
mayato



› Aufgaben- und Prozessanalyse

Zunächst wird unabhängig von technologischen Möglichkeiten und Beschränkungen definiert, welche Personen in welchen Zeitintervallen mit welchen Aufwänden und welchen Zielstellungen die derzeit verfügbaren Unternehmensinformationen nutzen. Darüber hinaus werden zusätzliche Informationsbedarfe der Fachanwender ermittelt.

Passgenaue BI-Lösungen für eine Bank durch umfassendes Anforderungsmanagement

Bei diesen Analysen müssen die Fachabteilungen oft intensiv unterstützt werden, da die einzelnen Abläufe meist weder ad hoc beschreibbar noch dokumentiert sind. mayato setzt zu diesem Zweck wissenschaftlich fundierte und in der Praxis des Softwaredesigns erprobte Interviewmethoden ein.

› Anforderungsspezifikation

Die so gewonnenen Erkenntnisse über den fachlichen Bedarf übersetzen BI-Experten von mayato in konkrete Anforderungen an BI-Werkzeuge. Sie entwerfen Szenarien, wie und unter welchen Bedingungen ein etwaiges BI-Frontend-Werkzeug die beschriebenen Aufgaben und Prozesse unterstützen soll.

› Werkzeugauswahl

Erst jetzt erfolgt die Wahl des richtigen Werkzeugs. Hierbei wird je nach technologiestrategischen Vorgaben des Unternehmens auf das Portfolio verschiedener Softwareanbieter zurückgegriffen. In diesem Stadium werden auch typische IT- und Kostenkriterien (wie Lizenzen, Betriebs- und Schulungsaufwand) mit herangezogen. Auch die Nachhaltigkeit und Transparenz der Produktstrategie des Herstellers finden Berücksichtigung.

“Neben konkreten funktionalen Anforderungen, wie sie im Rahmen einer fachlichen Aufgaben- und Prozessanalyse ermittelt werden, sollte ein vollständiges Anforderungsprofil immer auch technologische und strategische Aspekte mit beinhalten.”

Dr. Marcus Dill
BI-Experte und Geschäftsführer
mayato

› Prototyping

Je nach Komplexität der Anforderungen ist selbst mit dem besten Standard-Werkzeug eine vollständige Abdeckung aller fachlich-funktionalen Anforderungen unwahrscheinlich, sodass unternehmensspezifische Erweiterungen nötig werden.

Auch Kompromisse und Alternativlösungen im Frontend-Design sind denkbar, was einen intensiven Dialog mit Fachanwendern erfordert.

Das Arbeiten mit Prototypen - von einfachen Papierzeichnungen bis hin zum vollständigen Proof of Concept mit der ausgewählten BI-Software - hilft Anwendern und IT in diesem Prozess. mayato legt mit dem jeweiligen Unternehmen für den konkreten Anwendungsfall das geeignete Vorgehen fest.

*“Studien großer Institute wie Gartner oder TDWI zeigen, dass beinahe die Hälfte aller BI-Projekte an einem unzureichenden Anforderungsmanagement scheitert. Wir haben uns der Herausforderung gestellt und für unsere Kunden das Vorgehensmodell **mayato Requirement Engineering for BI Applications** entwickelt.”*

Dr. Jörg Huss
BI Frontend-Berater
mayato

› Beispielstudie

Für einen Finanzdienstleister wurden im Rahmen einer Pilotstudie ca. zehn verschiedene Fachbereiche zu ihren aktuell und zukünftig erforderlichen Reporting- und BI-Analysetätigkeiten interviewt. Zur Vorbereitung dienten bestehende Fachkonzepte, Workflows, Arbeitsanweisungen und Beispielreports. Als Ergebnis konnten mayato-Berater die grundlegenden funktionalen, Darstellungs- und Informationsanforderungen des Finanzdienstleisters an ein BI-Werkzeug definieren.

Im konkreten Fall lagen die Schwerpunkte der Anforderungen im Bereich der Zugriffsmöglichkeiten auf heterogene Datenquellen (z.B. SAP BW, SAS DWH, Datenbanken, Excel und Accessdateien) und im gemeinsamen und teilweise parallelen Arbeiten von Mitarbeitern verschiedener Fachabteilungen bei Erstellung und Analyse von Reports. Daneben standen die Abbildung von Zeitscheiben bzw. Zeitreihen und die Minimierung der Antwortzeiten im Mittelpunkt.

In einem nächsten Schritt analysierte mayato die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der großen BI-Suiten SAP BO und Cognos BI sowie der BI-Werkzeuge von Microsoft SQL Server. Die Bewertung erfolgte auf den drei Ebenen: Aufgabenanpassbarkeit, technologische Kompatibilität und strategisches Potential. Weiterhin wurden konkrete Anwendungsszenarien identifiziert, welche mit zwei geeigneten Softwareprodukten aus den genannten Suiten prototypisch umgesetzt und im Sinne eines Proof of Concept getestet werden. Die Ergebnisse fließen zunächst in die finale Werkzeugauswahl ein und dienen zudem der weiteren Optimierung der zukünftigen, produktiven Unterstützung der Fachanwender.

› mayato - Expertise in Business Intelligence

mayato Berater blicken auf langjährige Erfahrungen bei Konzeption und Umsetzung von Business-Intelligence-Lösungen zurück. In den Bereichen Business Intelligence und Business Analytics deckt mayato das komplette Spektrum an Dienstleistungen ab, so u.a. Toolauswahl, Strategien und Organisationskonzepte, Architektur und Design, Data-Warehouse-Modellierung, Entwicklung von Schnittstellen und Erweiterungen, Erstellung von Reports und Cockpits. Als Think Tank analysiert mayato aktuelle Trends und Innovationen im Business Intelligence Umfeld und Customer Relationship Management. Aber auch bei der korrekten Interpretation von Informationen und der Vorhersage zukünftiger Ereignisse helfen mayatos Experten mit Spezialknowhow in Statistik und Datenanalyse. Unser Spezialwissen zählt sich für Sie besonders aus, wenn es darum geht, komplexe betriebswirtschaftliche und IT-Anforderungen optimal durch den Einsatz von Data-Warehouse- und Business-Intelligence-Technologien zu erfüllen.